



Mitteilung für die Presse

Berlin, 17. Januar 2012

Neue Mitglieder in Deutsche Corporate Governance Kodex Kommission berufen

Zur Berufung von Frau Prof. Dr. Dr. Achleitner und Herrn Dr. Schulte in die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex und zum gleichzeitigen Ausscheiden von Herrn Schatz erklärt Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger anlässlich der heutigen Plenumsitzung der Kommission:

Frau Prof. Achleitner und Herrn Dr. Schulte haben sich bereit erklärt, in der Regierungskommission Corporate Governance Kodex mitzuwirken. Damit ist es gelungen, wieder zwei hochkarätige Experten für die wichtige Arbeit in der Kommission zu gewinnen.

Besonders freut mich, dass mit Prof. Achleitner nach Frau Weber-Ray und der im Mai 2011 berufenen Frau Prof. Weder die Mauro nun eine dritte hervorragende, allgemein anerkannte Expertin in die Kommission einzieht. Ann-Kristin Achleitner ist eine exzellente Wissenschaftlerin mit Erfahrung in praktischer Aufsichtsratsstätigkeit in in- und ausländischen Unternehmen.

Herr Schulte ergänzt die Kommission mit seinen zahlreichen Erfahrungen im kaufmännischen Bereich, aber auch auf den Gebieten Personal und Recht sowie als Vorstandsvorsitzender eines bedeutenden Unternehmens auf höchstem Niveau. Es ist wichtig, dass auch die Vorstandserfahrungen aus Unternehmen, die nicht im Dax30 notiert sind, in die Kodex-Arbeit einfließen.

Bei Peer Michael Schatz bedanke ich mich nachdrücklich für seine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommission. Mit seiner Fachkenntnis und großem Engagement hat Herr Schatz wesentlich zum Erfolg des Deutschen Corporate Governance Kodex beigetragen.

Zum Hintergrund:

Mit Prof. Ann-Kristin Achleitner zieht die dritte Frau in die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex ein. Die promovierte Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlerin ist seit vergangenem Jahr in den Dax30 Aufsichtsräten der Linde AG und der Metro AG.

Darüber hinaus ist sie Mitglied in den Verwaltungsräten der Vontobel Holding AG sowie der Bank Vontobel Bank. Zudem ist sie seit 2001 Inhaberin des KfW-Stiftungs-für Entrepreneurial Finance an der Technischen Universität München (TUM) und seit 2003 wissenschaftliche Direktorin des Center for Entrepreneurial and Financial Studies (CEFS) an der TUM.

Die Berufung von Frau Achleitner in die Kommission war schon seit längerem in Abstimmung mit dem Kommissionsvorsitzenden Müller geplant, jedoch sollte die Kommission zeitgleich noch um eine Persönlichkeit ergänzt werden, die die Sichtweise eines aktiven Vorstandsmitglieds und zugleich des börsennotierten großen Mittelstandes einbringen kann. Dies wird in Zukunft Herr Schulte übernehmen.

Mit Dr. Stefan Schulte tritt ein Vorstandsvorsitzender eines MDax-Unternehmens in die Kommission ein. Der gelernte Betriebswirt begann seine Karriere in der Konzernentwicklungsabteilung der Deutschen Bank und stieß 2003 von der Deutz AG als Finanzvorstand zur Fraport AG, in der er Ende 2009 den Vorstandsvorsitz übernahm. Darüber hinaus ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Deutsche Post AG. Das Bundesjustizministerium hält es für besonders wichtig, in die Kodex-Arbeit auch Vorstandserfahrungen von nicht Dax30-Unternehmen einfließen zu lassen.

Peer Michael Schatz gehörte im Februar 2002 zu den Gründungsmitgliedern der Kodex-Kommission und hat vor allem die Sicht eines international tätigen, nicht-DAX30-Unternehmens in die Kodex-Arbeit einfließen lassen. Herr Schatz verlässt die Kommission nach 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit.